



## **Protokoll zur Sitzung des GPGR am 07.04.2016**

### **TOP 1**

Leitung der Sitzung: Jürgen Schnack; Protokoll: Susanne Fillers

Anwesende: Jürgen Schnack, Marion Forthaus, Vikar Michael Krischer, Simon Wolter, Maria WiedenlÜbbert, Knud Schmidt, Luzian Cwielong, Lothar Ropohl, Christina Wieda, Jonas von Moritz Susanne Fillers

Entschuldigt: Johann Jendryczko, Maria Esther Paz Barreiro, Martina Seelhöfer, Pfr. Dieste, Catharina Eckert, Hildegart und Norbert Kaib, Melanie Westerfeld

### **TOP 2**

Geistlicher Impuls: Jürgen Schnack

### **TOP 3**

Genehmigung des Protokolls vom 18. 02. 2016

Dank an Melanie Westerfeld

### **TOP 4**

Fronleichnamfest - Aufgabenverteilung

Laut Maria WiedenlÜbbert soll es bei der eingespielten Aufgabenverteilung durch die verschiedenen Gemeinden bleiben, außer dass Werther die Gestaltung des Altars am Mausoleum übernimmt. Das Aufräumen der Bänke aus Halle blieb in den Vorjahren mehrfach an wenigen Helfern hängen, sodass in diesem Jahr Frau Wieda und Herr von Moritz Helfer aus Halle im Vorfeld organisieren. Falls noch in anderen Bereichen Bedarf besteht, spricht Frau WiedenlÜbbert die Kontaktpersonen der Gemeinden an.

### **TOP 5**

Weitere thematische Arbeit in zwei Gruppen:

#### A. Taufpastoral - Erarbeitung konkreter Vorschläge für das Plenum:

In das Thema Taufpastoral sollen die Gemeinden einbezogen werden. Im ersten Schritt ist angedacht, vor Ort Tauferinnerungsgottesdienste einzuführen (je nach Anzahl der Täuflinge 1-2 Mal jährlich). Junge Familien können z. B. durch einen Brief, der durch ein Gemeindemitglied abgegeben wird (das ggf. auch schon bei der Taufe anwesend war und/oder bereits persönlichen Kontakt gesucht hat) eingeladen werden. Bei diesem Gespräch wird auf die Angebote für Familien hingewiesen; Einladungen zu solchen Anlässen könnten auch über einen Mailverteiler regelmäßig verschickt werden.



Um Aktive aus den Gemeinden zu gewinnen, wird ein Termin vor den Sommerferien in der OASE in Halle für Interessierte stattfinden, die Ideen zum Thema Begleitung von Familien nach der Taufe einbringen möchten.

Die Ankündigung erfolgt über das „Gemeinsam“ (C. Wieda) und über die Homepage; alle GPGR-Mitglieder werden zusätzlich gebeten, mögliche Interessenten persönlich anzusprechen und zu diesem Termin einzuladen. Marion Forthaus stimmt den Termin mit Pfarrer Dieste ab.

Langfristig ist die Absicht, Familien stärker in das Gemeindeleben einzubinden und thematische Projekte für Kinder anzubieten.

B. Wortgottesdienste in den Gemeinden- Konzepte:

### **Basisschulung von Ehrenamtlichen bei kurzfristigem Ausfall eines Priesters**

Rahmen:

- Samstagvormittag nach den Sommerferien 2016 (ca. 9-13.30 Uhr)
- Referent wird eingeladen
- Theorie und Praxis zum „Notfallheft“ – dem kurzfristigen Wortgottesdienst (mit Kommunionfeier) durch (zufällig) anwesende Gottesdienstbesucher anhand eines Notfallheftes in den Sakristeien
- Zielgruppe: geschulte Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Kommunionhelfer, vom GPGR und Team anzusprechende mögliche Interessierte

Vorgehensweise:

1. Referentenkontakt,-buchung und Flyererstellung
2. Ansprache von ausgebildeten Wortgottesdienstleitern, Lektoren, Kommunionhelfern, vom GPGR und pastorales Team anzusprechende mögliche Interessierte
3. Schulung + Anfrage weiterer Bildungsbedarfe (Wortgottesdienstleiterschulung)
4. Notfallheft in Sakristeien sichtbar platzieren und darauf hinweisen

### **TOP 6**

Zusammentragen der Ergebnisse aus den Gruppen (s. TOP 5)



**TOP 7 Verschiedenes**

Besprechung des Einkehrtages am 03.09.2016:

Der Einkehrtag findet erneut von 10 – 16 Uhr in der OASE in Halle statt.

Das geplante Thema ist „Taufe und Taufberufung“. Das Team der Hauptamtlichen organisiert hierfür einen externen Referenten.

Termin für die nächste Sitzung: Einkehrtag, s.o.

Susanne Fillers

Werther, 08. April 2016